



Einbruchdiebstahl-Sicherungsbeschreibung und –vereinbarung

Die Sicherheitsbeschreibung und -vereinbarung sind wichtiger Bestandteil des Vertrages!

Sicherungen gemäß der nachfolgenden Aufstellung zu vorhandenen Gebäudeöffnungen müssen zur Übernahme der Einbruchdiebstahl- oder Betriebsunterbrechungsversicherung vorhanden sein bzw. innerhalb eines Zeitraumes von vier Wochen angebracht werden. Bis dahin gilt eine Selbstbeteiligung von 25 %, mind. 2.500 EUR. Bitte beachten Sie, dass für Schäden, die nach Ablauf dieser Einbaufrist eintreten, der Versicherungsschutz entfallen kann!

Bei Risiken mit einer Versicherungssumme bis 25.000 EUR sind für die Übernahme der Einbruchdiebstahlversicherung keine besonderen Sicherungen erforderlich, sofern das Risiko in den letzten fünf Jahren vorschadensfrei war (**ausgenommen bündiges Zylinderschloss mit von außen nicht abschraubbarem Sicherheitsbeschlag**).

A. Alle Abschlusstüren zu den Versicherungsräumlichkeiten

Verschluss:

- außenhautbündiges Zylinderschloss mit innenverschraubter Sicherheitsrosette **oder**
- mit dem Sicherheitsbeschlag bündiges Zylinderschloss

Türrahmen aus Holz oder Kunststoff

- Sicherheitsschließblech **oder**
- abschließbares Zusatzschloss (im unteren Drittel) **oder**
- Vorsatz-, Roll- oder Scherengitter **oder**
- Querriegelschloss mit außenhautbündigem Zylinder

Türblatt aus Holz oder Kunststoff (Stärke < 4 cm)

- Türblattverstärkung durch aufgeschraubtes Stahlblech (mind. 1,5 mm Stärke) **oder**
- Vorsatz-, Roll- oder Scherengitter **oder**
- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre **oder**
- Querriegelschloss mit außenhautbündigem Zylinder

Türbänder außenliegend

- zwei Hinterhaken an der Bandseite **oder**
- Sicherung der Achsstifte gegen Herausziehen (z.B. verschweißen) **oder**
- Querriegelschloss mit außenhautbündigem Zylinder

Mehrflügel tür

- Nebenflügel durch Riegel arretiert

Türblatt mit Glaseinsatz oder Ganzglastür

- Vorsatz-, Roll- oder Scherengitter * **oder**
- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre *

*Ausnahme:

Diese Sicherungen sind nicht erforderlich, soweit es sich um Haupteingangstüren handelt **und** diese von der Straße her einsehbar sind.

B. Alle Abschlusstore zu den Versicherungsräumlichkeiten (nicht letzter Ausgang)

Roll-, Doppel-, Mehrflügel-, Schiebetore

- abschließbare Schub-, Treib- oder Querriegel **oder**
- Querriegelschloss mit außenhautbündigem Zylinder **oder**
- Abschaltung der Stromzufuhr mit einem Schlüsselschalter

C. Alle Fenster zu den Versicherungsräumlichkeiten

Fenster mit erreichbarer Unterkante bis 2,5 m über dem Erdboden oder über Anbauten erreichbare Fenster

- abschließbares Zusatzschloss (nicht abschließbarer Fenstergriff!) **oder**
- Pilzkopfverriegelungen an 8 Positionen des Fensters **oder**
- unbewegliche Fenster-/flügel **oder**
- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre **oder**
- Innenblende mit Sperre oder stabiles Gitter (von außen nicht abschraubbar)

Fenster mit erreichbarer Unterkante über 2,5 m* über dem Erdboden

- abschließbares Zusatzschloss (nicht abschließbarer Fenstergriff!) **oder**
- Pilzkopfverriegelungen an 8 Positionen des Fensters **oder**
- unbewegliche Fenster-/flügel **oder**
- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre **oder**
- Innenblende mit Sperre oder
- stabiles Gitter (von außen nicht abschraubbar)

*** Ausnahme:**

Fenster mit erreichbarer Unterkante höher als 4 m über dem Erdboden **und** nicht über Anbauten erreichbar, benötigen keine besonderen Sicherungen.

Kellerfenster und Lichtschächte

- abschließbares Stahlgitterfenster **oder**
- Kellerrostverankerung **oder**
- Rollrostsicherung **oder**
- Innenblende mit Sperre **oder**
- stabiles Gitter (von außen nicht abschraubbar)

Lichtkuppeln und Oberlichter

- Sicherung gegen äußeres abschrauben **oder**
- Innengitter **oder**
- Rollrostsicherung

Schaufenster

- Holz- oder Metallrollladen mit Sperre **oder**
- Makrolon-/Kunststoff-Zweitscheibe (mind. 6 mm Dicke) **oder**
- stabiles Außen- oder Innengitter mit Absperrvorrichtung

D. Elektronische Sicherung

Einbruchmeldeanlage

- Ab einem Versicherungswert von 50.000 EUR für Waren ist eine funktionsfähige Einbruchmeldeanlage (EMA) erforderlich. Ab einem Versicherungswert von 75.000 EUR für Waren und/oder ab einer Inhaltsversicherungssumme von insgesamt 125.000 EUR ist eine nach den Richtlinien des VdS errichtete EMA mit Aufschaltung auf ein VdS-anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen erforderlich. Für Handwerksbetriebe ohne Handel ist eine nach den Richtlinien des VdS errichtete EMA mit Aufschaltung auf ein VdS-anerkanntes Wach- und Sicherheitsunternehmen erst ab einer Versicherungssumme in Höhe von 175.000 EUR erforderlich. Die Vorlage von VdS-Attest und Wartungsvertrag ist bei Vorhandensein solcher Anlage generell erforderlich!

Folgen einer Anzeigepflichtverletzung!

Wir weisen Sie schon jetzt darauf hin, dass im Fall von unrichtigen Angaben und Erklärungen, der Schleswiger VVaG gemäß § 19 VVG sowie gemäß § 8 Nr. 3 des allgemeinen Teils der Versicherungsbedingungen für Sachversicherung 2008 Abschnitt „B“ von dem Vertrag zurücktreten, diesen kündigen oder eine Vertragsanpassung verlangen kann.

Ort, Datum

Vermittler

Kunde